



Beschluss Planung und Durchführung eines Bayernlagers 2026

Antragsstellende: Landesleitung

Antragstext:

Die Landesversammlung möge beschließen:

Es findet 2026 ein Bayernlager statt.

Die Planung und Durchführung eines Bayernlagers im Sommer 2026 sind an folgende

Voraussetzungen geknüpft:

- Ausreichend erfahrene Leiter*innen bereiten das Lager selbstständig vor und fahren auf das Lager mit.
- Die Vorbereitungsgruppe wird durch die Landesstelle begleitet und unterstützt.
- Es muss eine kompetente, ehrenamtliche Lagerleitung (mindestens zwei Personen) bis Dezember 2024 gefunden werden.
- Wenn Kinder eines Stammes angemeldet sind, muss eine Leiter*in aus diesem Stamm am Lager teilnehmen. Ist dies aus Gründen nicht möglich, sind die Stämme verantwortlich, geeignete Bezugspersonen zu organisieren.
- Das Küchenteam ist für die Küche zuständig und kann keine weiteren leitenden Aufgaben übernehmen.
- Alle Leiter*innen und Helfer*innen müssen an einer Präventionsschulung teilgenommen haben.
- Das Vorbereitungsteam berichtet an den Landesversammlungen über den aktuellen Stand der Planungen.
- Der Zeltplatz soll für alle Diözesen gut erreichbar und idealerweise an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen sein.
- Bestenfalls beteiligt sich jede Diözese an der Lagervorbereitung, falls dies nicht gegeben sein kann, muss es eine Kontaktperson dieser Diözese geben.

Begründung:

Gemäß dem Stimmungsbild der Landesversammlung im November 2023 soll wieder ein Bayernlager stattfinden.

Immer wieder haben wir Teilnehmer*innen, die besondere Aufmerksamkeit und Betreuung benötigen. Das Wissen um den richtigen Umgang und die persönliche Zuwendung kann nur von bekannten Bezugspersonen gewährleistet werden.

Das Küchenteam ist mit der Versorgung einer so großen Personenzahl ausreichend beschäftigt, und sollte daher nicht mit zusätzlichen Aufgaben belastet werden.

Der Antrag wurde in der Landesversammlung am 16.06.2024 einstimmig angenommen.